

Hunderte Räbeliechtli erhellten Seebach

In der ganzen Stadt waren an diesem warmen Wochenende die Kinder mit ihren selbst geschnitzten Räbeliechtli unterwegs. «Zürich Nord» hat sich in Seebach umgeschaut.

Karin Steiner

Heimelige Drehorgelmusik empfing die Kinder mit ihren Familien an der Tramendstation Seebach. Die zwei grossen Rärenwagen der Zunft zur Waid und ein weiterer Rärenwagen der Cevi Zürich 11 standen schon festlich beleuchtet bereit, und etliche Kinder durften darauf Platz nehmen.

Pünktlich um 19 Uhr setzte sich der Umzug in Bewegung und zog, angeführt von Tambouren der Jugendmusik Zürich 11, durch die abgedunkelten Strassen von Seebach. «Wir haben rund 860 Rären verteilt», sagte Elisabeth Kummer vom Vorstand des Quartiervereins Seebach, der den Rärenliechtliumzug organisiert hat. Der Umzug erfreue sich immer grösserer Beliebtheit, bestätigte auch Präsidentin Cornelia Fischer. «Nächstes Jahr werden wir einen vierten Rärenwagen haben.» Der Umzug endete auf dem Buhnühgel beim Schulhaus Buhnrain. Dort bekamen alle Kinder mit Rären einen Weggen und heissen Tee. Dazu gab es fetzige musikalische Unterhaltung mit «Swing Time» vom Musikverein Zürich-Seebach.



Ein paar Kinder durften auf den Rärenwagen mitfahren.

Fotos: kst.



Der Quartierverein verteilt Weggen.



Wer hat das schönere Räbeliecht?



Die Tambouren der Jugendmusik Zürich 11 begleiteten den Umzug.